

09. Juni 2015 12:48 Uhr

GROSSALARM

## Modellflugzeug löst Suchaktion am Kaiserstuhl aus

**Jetzt ist es offiziell: Der Auslöser einer großen Suchaktion am Kaiserstuhl war ein harmloser Modellflieger. Kritik an der Zeugin, die einen Flugzeugabsturz vermutet hatte, gibt es nicht.**



Absturz oder nicht? Dieses Modellflugzeug löste einen Sucheinsatz am Kaiserstuhl aus.  
Foto: Polizei

Aufregung am Montagabend bei Endingen: Einsatzkräfte suchen mit zwei Hubschraubern ein abgestürztes Flugzeug. Das stellte sich als Modell heraus – und hatte nicht einmal ein technisches Problem. Es stellte sich heraus, dass es sich um ein Modellflugzeug im kontrollierten Sinkflug mit Raucheffect gehandelt hatte.

### Polizei stufte Meldung als "ernst" ein

Die Meldung ging um 18.22 Uhr ein. Eine Frau war laut Polizei mit dem Auto von Weisweil nach Wyhl unterwegs, als sie Richtung Kaiserstuhl ein Flugzeug abrupt absacken sah, das

eine Rauchfahne hinter sich herzog. Die Zeugin informierte die Polizei über ihre Beobachtung – verbunden mit dem Hinweis, dass es sich auch um ein Modellflugzeug gehandelt haben könnte. Dennoch stufte die Polizei die Meldung als "ernst" ein. "Dann gibt es keinen Kompromiss", so Walter Roth vom Pressestab des Polizeipräsidiums Freiburg tags darauf im BZ-Gespräch. "Ein bisschen suchen gibt's nicht."

Die Konsequenz war das "große Programm" – sicherheitshalber: Feuerwehr, DRK, Rettungsdienst und Polizei machten sich auf die Suche nach dem möglicherweise abgestürzten Flugzeug. Die Feuerwehrabteilung Endingen rückte mit sechs Fahrzeugen und 28 Mann aus, die Abteilung Königschaffhausen mit zwei Fahrzeugen und 18 Mann, die Abteilung Amoltern mit einem Fahrzeug und 14 Mann. Sie teilten sich das abzusuchende Gebiet zwischen Endingen, Amoltern und Königschaffhausen auf und schwärmten aus in die Weinberge.

### Flieger mit 2,50 Meter Spannweite

Entdeckt wurde nichts und auch Winzer, die in ihren Rebanlagen arbeiteten, hatten nichts gesehen. Ein Zeuge berichtete dagegen, er habe ein Modellflugzeug gesehen. Während die Feuerwehr in die Weinberge ausschwärmte, drehte der Rettungshubschrauber seine Kreise über dem Suchgebiet. Auch der Polizeihelikopter "Bussard" wurde nach Endingen beordert, wo er kurz vor Ende des Einsatzes eintraf. Der Rettungsdienst war mit fünf Fahrzeugen und 30 Helfern vor Ort.

Parallel zur Suchaktion ging die Polizei Hinweisen auf Modellflieger nach. Kontakte zum Modellflugteam "Adler" Wyhl/Forchheim brachten kurz nach 19 Uhr weitere Hinweise darauf, dass es wohl keinen Absturz gegeben hatte. Die Modellflieger bestätigten Flugbetrieb im genannten Zeitraum mit einer Maschine mit rund 2,50 Meter Spannweite in rund 200 bis 300 Meter Höhe, die im Sinkflug geflogen worden sei – inklusive Raucheffect. Auch die Lage ihres Flugplatzes im Gewann "Entenloch" zwischen Forchheim und Wyhl passte ins Bild. Die Tatsache, dass es nur einen Zeugenhinweis zum vermeintlichen Absturz gab, war für den Endinger Gesamtwehrkommandanten Engelbert Kläger, der als stellvertretender Kreisbrandmeister den Einsatz leitete, ein weiteres Indiz dafür, dass vermutlich nichts geschehen war. Meist gebe es bei Vorkommnissen mehrere voneinander unabhängige Hinweise.

### Keine Kritik an der Alarmierung

Um 19.45 Uhr dann die Anweisung an die Feuerwehren: Wiedereintrücken in die Gerätehäuser. Auch der zwischenzeitlich in Endingen gelandete Rettungshubschrauber machte sich auf den Rückweg, während der Polizeihubschrauber noch letzte Runden drehte.

Alles in allem sei die Reaktion auf den Zeugenhinweis angemessen gewesen, resümiert Polizeisprecher Roth – und der Hinweis der Zeugin sei völlig richtig gewesen. Auch Einsatzleiter Kläger hat kein Problem mit dem letztlich "falschen Alarm". Letztlich sei es auch eine gute Übung für alle Beteiligten gewesen.

#### **Mehr zum Thema:**

**Rückblick:** [Große Suchaktion am nördlichen Kaiserstuhl – keine Hinweise auf](#)

## Flugzeugabsturz

Autor: Martin Wendel

by Taboola

### Videos, die Sie auch interessieren könnten

Erste "fühlende" Beinprothese vorgestellt



G7 auf Distanz zu Kohle und Russland



Die Kinostarts der Woche



Saisonabschluss für die DFB-Elf

